

Solidaritätspreis 2000 für Felicitas Zehetner

Unter 190 verschiedenen Vorschlägen für den Solidaritätspreis 2000 wählte eine Jury am 30. Oktober neun Preisträger. Auch Felicitas Zehetner, Obfrau des Vereins M.A.S (Morbus Alzheimer Syndrom) wurde für ihre gelebte Solidarität mit den Alzheimer Patienten und ihren Angehörigen, diese Auszeichnung der Kirchenzeitung und des Landes OÖ. verliehen.

Am Familiensonntag, 12. Nov., würdigte auch Herr Pfarrer Hammerl während des Gottesdienstes diese Ehrung und bedankte sich für das große Engagement für die Menschen, die

selbst nicht mehr in der Lage sind, ihre Bedürfnisse zu äußern. Für diese Anerkennung und die Spende von Herrn Pfarrer Hammerl möchte sich Frau Zehetner auf diesem Weg sehr herzlich bedanken. Es ist wieder ein Schritt das Tabu für diese Krankheit zu brechen, um mehr Betroffenen helfen zu können.

Um auch allen interessierten Bad Ischlern zu zeigen an welchem Projekt der Verein M.A.S unter anderem arbeitet, fand am 28. Nov. eine Projektvorstellung unter dem Titel „Bad Ischler Gesundheits- und Sozialgespräche“ statt.

Bad Ischler Wochenrundschaue / November 2000